

Bergmännisches „Glück auf!“

d e m

88

theuren Bruder

Herrn AUGUST WILLE

u n d

Seiner holden Verlobten

d e r

Jungfrau CAROL. MUTH

a m T a g e

Ihrer Vermählungs-Feier

herzlich dargebracht

nebst einigen Proben aus seinem Stufen-Schrank

v o n

Ferdinand Wille.



MEXICO 1829.

Bergmännisches „Oftent“
dem
ihren Bruder
Herrn AUGUST WILLE

und
Seiner hohen Verlobten
Jungfrau CAROL MUTH

am Tage
Ihrer Vermählungs-Feier

heißlich beglückwünscht
nebst einigen Proben aus seinem süßen-Schank

Vernunft-Geselle.

Mexico 1829.



Glück auf! Glück
wie heut' in
Der Schlägel tönt:
Der Eisen spricht:
Der Silberadern flü
Es niemals solche
Der Goldes Glanz
Verunkelt doch
Glück auf, g
Der schenkt Gott
Und schickt' ich
Gehäret durch d
Das Alles bliebe
Das nicht in Plu
Ein Händedruck,
Lohnt reicher Di



Glück auf! Glück auf zum sel'gen Liebesfeste!
So tönt es heut' in meines Herzens Schacht,
Der Schlägel tönt: „die Liebe ist das Beste!“
Das Eisen spricht: „sie übet süsse Macht!“
Der Silberadern flimmerndes Geäste
Hat niemals solches Heil, wie sie, gebracht:
Des Goldes Glanz, der Diamanten Schimmer
Verdunkelt doch das Glück der Liebe nimmer!

Glück auf, geliebter Bruder, aus der Ferne!
Dir schenkt Gott Hymen heut' das höchste Gut,
Und schickt' ich Dir der Minen reichste Kerne,
Geläutert durch des Feuers edle Glut;
Das Alles bliebe Deinem Glücke ferne,
Das nicht in Plutus reichen Händen ruht:
Ein Händedruck, ein Kuss von Carolinen
Lohnt reicher Dich als alle Goldes-Minen!

Glück auf! Sie ist beglückt an Deinem Herzen,
Mehr als durch Mexicanisch Gold, ein Thor,
Der gierig kargend bei des Geizes Schmerzen,
Den Sinn für holdes Liebesglück verlor.
Ihr lächeln sanfter hochzeitliche Kerzen;
Musik ist Deine Rede ihrem Ohr
Und sie erfreut, am Herzen ihres Wille,
Weit mehr als Gold, — Genügsamkeit und Stille.

Glück auf! — Ich kann mit Euch den Tag nicht sehen
Der Euch mit Band der Ewigkeit umschlingt.
Mein Wunsch soll aus der Ferne Euch umwehen,
Wie er empor aus treuer Brust sich ringt.
Doch dass Ihr mögt des Wunsches Zeichen sehen,
Nehmt diese Stufen Erz, — seht was es bringt;
Ich übergab es meinen treuen Knappen, —
Glück auf! Glück auf geleite ihre Rappen!



Deuts
und se
Ein
Einem ge
inem
und am
Seines
ge
Einem Jhn her
Eduar
B
gedruckt bey Chri